

badenova AG & Co KG
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz
Tullastr 61, 79108 Freiburg
als e-mail an innovationsfonds@badenova.de

Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 4

Projektnummer 2022-06	Berichtsdatum 30.04.2024
Laufzeit 01.05.2022 – 30.04.2025	Fordervolumen 98.622 €
Projektname Ressourcenschutz und Risikomanagement in der Trinkwasserversorgung (ResiTrink!)	

a) Bisher erzielte Ergebnisse

- Die EU-Trinkwasserrichtlinie ist im Dezember 2023 mit der Verabschiedung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEGV) in nationales Recht umgesetzt worden. Dadurch herrscht nun für einen Teil der Anforderungen an das Risikomanagement in Trinkwassereinzugsgebieten Klarheit. Allerdings fehlen für die Umsetzung einiger Aspekte entsprechende Details. Für die TrinkwEGV werden aktuell Vollzugshilfen (LAWA) bzw. Arbeitshilfen (DVGW) erarbeitet. Dies wird im Rahmen des Projekts beobachtet, um aktuelle Entwicklungen berücksichtigen zu können.
- Die Festlegung des Bearbeitungsraums im Projekt (Wasserschutzgebiet Ebnet + Direkteinleiter in die zuströmenden Oberflächengewässer) erfolgte in Absprache mit der zuständigen Wasserbehörde und entspricht den Vorgaben der neuen TrinkwEGV. Im Rahmen von AP 3 wurden für die Gefährdungsanalyse weitere Informationen über öffentliche Datensätze der LUBW und des LGRB ergänzt. Diese wurden auf Relevanz für die Risikobewertung überprüft. Die Gefährdungsanalyse ist nun abgeschlossen. Für die als relevant eingestufteten Nutzungsarten wurden Risikosteckbriefe erstellt. Aufgrund der erweiterten Datenerfassung befindet sich die Systembeschreibung und Risikobewertung für das Einzugsgebiet weiterhin im Entwurfsstadium. Die ergänzten Daten wurden strukturiert, aufbereitet und in das bestehende GIS-Projekt integriert. Daraus wurden Karten mit den erfassten Informationen erstellt.
- Für das Risikomanagement zur Gewinnung und Aufbereitung im Rahmen von AP 4 wurden Fragebögen zu den vorhandenen Anlagen vom TZW an badenovaNETZE übermittelt und ausgefüllt.
- Zwei Treffen von badenovaNETZE und TZW zur Besprechung von Zwischenergebnissen und dem weiteren Vorgehen haben stattgefunden. Ein weiteres Treffen mit den zuständigen Behörden ist in Planung.
- Publikation von Zwischenergebnissen in der Fachzeitschrift ewp (energie | wasser-praxis)

b) Erreichen der gesetzten Meilensteine:

Die für April 2023 angestrebte Fertigstellung der Systembeschreibung sowie die für Dezember 2023 angestrebte Fertigstellung der Risikobewertung für das Einzugsgebiet verschiebt sich, da die erforderlichen Anfragen bei unterschiedlichen Stellen mehr Zeit in Anspruch genommen haben als geplant. Dieser Rückstand kann jedoch ohne Probleme im weiteren Projektverlauf wieder aufgeholt werden.

c) Aufgetretene Probleme (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):

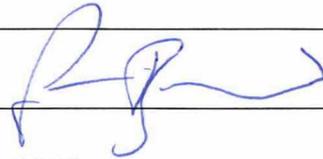
Es sind keine Probleme aufgetreten, die eine Planänderung notwendig machen würden.

d) Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:

nicht zutreffend

Unterschrift (wenn möglich):
(Projektkoordinator)

25.04.2024



Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am: 31.10.2023.